



BELLINIPOST

Herbst/2015

Das Magazin der BELLINI Senioren-Residenz Krefeld GmbH

BELLINI
„5 Jahre BELLINI“
Sommerfest

Tönisvorst
Besuch im
„Gartenpark-Café“

Gut zu wissen
Maschen mit
Liebe

*Wilde
Schönheit
Pfalz*



Wohnen. Leben. Sicherheit. www.bellini-krefeld.de



BELLINI
SENIOREN-RESIDENZEN

Titelthema

„Wilde Schönheit Pfalz“

Augen wie ein Luchs – die braucht man, um das schöne Wildtier zu beobachten. Das Streifgebiet eines Luchses ist zwischen 50 und 400 Quadratkilometer groß. Da Luchse zudem nicht nur scheu sind, sondern auch in der Dämmerung und Dunkelheit aktiv, kann man sie in freier Wildbahn nur mit viel Glück beobachten. Der Luchs, nach dem Bären und dem Wolf das größte in Europa heimische Landraubtier, galt in Deutschland als ausgerottet. Jetzt bemüht sich unter anderem das Land Rheinland-Pfalz um seine Wiederansiedlung. 20 Tiere werden derzeit im Pfälzer Wald ausgewildert. **Wir sagen: Herzlich willkommen, Luchse!**



IMPRESSUM

Herausgeber:
 BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
 Am Alten Posthof 3 · 50667 Köln
 Tel. 0221 949980-0 · Fax 0221 949980-88
 info@bellini-krefeld.de · www.bellini-krefeld.de

Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:
 Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die BELLINI Senioren-Residenz Krefeld GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
 SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
 Am Alten Schlachthof 4 · 36037 Fulda
 Tel. 0661 580038-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
 JD Druck GmbH
 Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
 Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen: istock.com



Der Herbst ist der Frühling des Winters
 (Henri de Toulouse-Lautrec)

Liebe Leser(-innen),

in der letzten Ausgabe haben wir das Lied „Wann wird’s mal endlich wieder Sommer“ (von Rudi Carrell) angestimmt.

... UND? Wir hatten richtig Sommer, teilweise bis zu 42 Grad.

Jetzt naht der Herbst, mit viel frischem Wind, bunter Natur und vielen bunten Blättern. Kinder lassen Drachen steigen, platschen durch die Pfützen und fangen an, Laternen für St. Martin zu basteln.

Wir freuen uns auf eine erholsame Herbstzeit mit Ihnen, auf einen schönen Ausflug zum Obsthof und auf ein zünftiges

Oktoberfest mit Leberkäs und Brezen.

O’zapft wird am 2. Oktober, um 14.11 Uhr.

*Ihr Michael Wolf
 Einrichtungsleitung*

*Ihre Gabriele Kühnhold
 Pflegedienstleitung*



Sommerfest 2015



*Judith Meyer,
 Teamleitung
 Betreuungsdienst*

Judith Meyer stellt sich vor

Judith Meyer, geboren in Krefeld am 29.04.1967

Als gelernte Hotelfachfrau hat sie in Deutschland in verschiedenen Hotels an der Rezeption gearbeitet.

Frau Meyer hat unter anderem auch in Sonthofen, im Allgäu, an der Rezeption gearbeitet und dort die Animation, die im Hotel angeboten wurde, kennengelernt (Animation: Freizeitgestalter der Urlauber).

Ihr gefiel die Animation so gut, dass sie nach dem Aufenthalt im Allgäu nach Spanien auf die Insel Ibiza reiste und als Reiseleiterin und Sportanimatorin für ein Jahr dort arbeitete. Nach der ersten Saison folgten noch zwei Jahre Menorca und zwei Jahre Tunesien.

Im Alter von 28 Jahren wurde sie Mutter von zwei Söhnen, die jetzt im Alter von 16 und 18 Jahren sind. Mit ihrer kleinen Familie lebte sie dann viele Jahre in Straelen im Kreis Kleve.

Zwischenzeitlich hat sie eine Umschulung zur Betreuungskraft nach § 87b absolviert. In verschiedenen Pflegeeinrichtungen im Kreis Kleve konnte Frau Meyer Erfahrungen sammeln und sich durch Fortbildungen weiterentwickeln. Seit Juni 2015 lebt Frau Meyer in Tönisvorst und ist hier in der BELLINI Senioren-Residenz als Teamleitung in der Betreuung beschäftigt.

„Ich habe immer schon gerne mit Menschen gearbeitet und bin sehr froh und glücklich, hier in der BELLINI Senioren-Residenz beschäftigt zu sein, es macht riesigen Spaß.“, sagt sie.

Bericht und weitere Bilder auf Seite 4.

BELLINI Sommer-Jubiläums-Fest

Pünktlich bei schönem Wetter wurde das Sommerfest durch die Bürgermeisterin von Krefeld und den Einrichtungsleiter der BELLINI Senioren-Residenz, Herrn Wolf, um 14.00 Uhr eröffnet.

Angehörige, ehrenamtliche Mitarbeiter und Besucher aus dem Umkreis konnten bei Livemusik und einer Flamencotänzerin mitsingen und mitschunkeln. Außerdem sangen Bewohner der BELLINI Chors der BELLINI Senioren-Residenz einige Gesangstücke aus den 60er Jahren.

Für das leibliche Wohl sorgte das Küchenteam der BELLINI Senioren-Residenz. Es wurden Pommes, Currywurst und Frikadellen mit Salat, Crash-Eis und Popcorn angeboten.

Zudem wurden Handarbeitsartikel und Verschiedenes an unserem hauseigenen Basar angeboten. Für die Kleinen gab es eine Hüpfburg, eine Torwand und Kinderschminken. Die Rosen Apotheke hat sich mit einem Glücksrad und kleinen Preisen vorgestellt. Der Zoo Krefeld war mit interessanten Beiträgen und Vorstellungen ebenfalls vertreten.



Heute noch erzählen die Bewohner voller Freude über das diesjährige Fest. Nächstes Jahr am 18.06.2015 laden wir Sie erneut herzlichst zum Sommerfest ein.

Aktiv durch den Herbst – jetzt neu!

SITZTANZ

Jeden Mittwoch, 10.30 Uhr, im Restaurant

Tanzen bringt Leib und Seele in Bewegung, und auch wenn Füße oder Beine nicht mehr so wollen, braucht man auf dieses Vergnügen nicht zu verzichten: Der Sitztanz wird, wie sein Name schon sagt, im Sitzen ausgeübt und entbehrt dabei nicht der positiven Wirkung des Tanzens. Sitztanz aktiviert Herz und Kreislauf, fördert Geschicklichkeit und Gedächtnisleistung und kräftigt den gesamten Bewegungsapparat. Das gemeinsame Tanzen hebt die Stimmung und sorgt für gute Laune. Sitztanz ist für alle Altersgruppen und nahezu jede körperliche Verfassung geeignet, besonders für Senioren, Rheuma- oder MS-Betroffene und Schlaganfallpatienten.

SITZGYMNASTIK

Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr, im Restaurant

Wie der Name schon sagt, werden bei dieser Gymnastik Übungen im Sitzen durchgeführt. Sitzgymnastik kann für Menschen mit (aber auch ohne) Einschränkungen ein sanfter Weg sein, um Muskeln aufzubauen, die Beweglichkeit zu erhalten oder zu steigern und sich fit zu halten. Mit dem Angebot „Sitzgymnastik“ wenden wir uns an unsere Bewohner, die ihre körperliche und geistige Beweglichkeit erhalten möchten. Aufwärmübungen für Muskeln und Gelenke und die Kräftigung einzelner Körperbereiche, z. B. Kopf und Nacken, schließen mit einer Körperwahrnehmungsübung ab.

September

2.9.15	Mittwoch	10 Uhr	SINGEN mit Herrn Bürgers und seiner Gitarre	Restaurant
6.9.15	Sonntag	10 Uhr	HUNDEBESUCH mit den Besuchs- und Therapiehunden Hanka und Wilma	Wohnküche Wohnbereich 2
8.9.15	Dienstag	11 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST mit Pastor Zorn	Restaurant
9.9.15	Mittwoch	18.30 Uhr	DAMEN- & HERRENABEND in geselliger Runde	Restaurant
13.9.15	Sonntag	10 Uhr	HUNDEBESUCH mit den Besuchs- und Therapiehunden Hanka und Wilma	Café Confetti
16.9.15	Mittwoch	10 Uhr	SINGEN mit Herrn Bürgers und seiner Gitarre	Restaurant
17.9.15	Donnerstag	16 Uhr	SINGEN mit Herrn Penning und seinem Akkordeon	Restaurant
22.9.15	Dienstag	11 Uhr	EVANGELISCHER GOTTESDIENST mit Pfarrer Geier	Restaurant
25.9.15	Freitag	16 Uhr	BINGO-NACHMITTAG	Restaurant
29.9.15	Dienstag	10 Uhr	AUSFLUG zum Benrader Obsthof	Außer Haus

Wir gratulieren ...

Ruth Dausch	01.09.
Jutta Lumma	02.09.
Heinrich Peters	05.09.
Erika Korsch	25.09.
Ruth Höfler	28.09.

Gewinnspiel

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne. Wie viele Vögel zählen Sie?

Haben Sie alle Vögelchen gefunden?

Dann senden Sie uns eine Postkarte an:
BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.
Einsendeschluss ist der 30.10.2015.

Mit etwas Glück gewinnen Sie eine persönliche Überraschung. Wir wünschen viel Glück!

Besuch des „Gartenpark-Cafés“ Borghof

Am 13.5. um 14 Uhr starteten einige Bewohner(-innen) und Mitarbeiter(-innen) der BELLINI Senioren-Residenz mit Taxis und dem BELLINI-Bus in Richtung Tönisvorst, um dort im Gartenpark-Café Borghof einen erlebnisreichen Nachmittag zu verbringen.

Nach einer anfänglichen Irrfahrt fanden sich alle Fahrzeuge doch noch auf dem Parkplatz des Gartenpark-Cafés ein. Gespannt auf das, was sie erwarten würde, stiegen alle aus den Fahrzeugen aus. Auch wenn die Wege durch große Kieselsteine etwas holprig waren, fanden sich am Ende alle unter dem reservierten Groß-Pavillon im Außenbereich des Cafés ein, um es sich dann an den Tischen gemütlich zu machen.

Zunächst wurde bei einer guten Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Torte ein wenig geklönt. Das Gartenpark-Café Borghof ist bekannt für seine große Auswahl an selbst hergestellten Torten, darunter auch die beliebte Krefelder Grillagetorte, von der viele besonders begeistert waren, da es sie kaum noch in hiesigen Bäckereien und Konditoreien zu kaufen gibt.

Anschließend wurde das Gelände bei einem Spaziergang erkundet. Das Gartenpark-Café liegt ländlich und besticht durch seinen schön angelegten Park, der unter anderem einen Teich und Bachläufe hat, die umgeben von Bäumen, Sträuchern und Wiesen sind. Auf dem Grundstück leben zudem zahlreiche freilaufende Tiere wie Hühner, Enten und Gänse. Überall luden Bänke inmitten dieses Idylls zum Verweilen ein.

Gegen 17 Uhr traten dann alle glücklich, aber auch ein wenig müde, die Heimfahrt an und waren sich einig, dorthin möchten wir gerne noch mal fahren.

Ihre Petra Bielawski



Café „Vergissmeinnicht“

Auf der 3. Etage unserer BELLINI Senioren-Residenz eröffnet das Café „Vergissmeinnicht“ am 1. Oktober 2015, um 9 Uhr. Zwei Betreuungskräfte freuen sich auf Ihren Besuch. Dieses Café wird speziell für unsere Bewohner, die Einzelbetreuung zum Frühstück und zu den Mittag Mahlzeiten benötigen, eröffnet werden.

Das Café hat von montags bis freitags von 8.30 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Dort findet eine intensive Einzelbetreuung statt. Sinne werden angeregt, es wird Musik gehört, erzählt, Erinnerungsarbeit geleistet, Handmassagen durchgeführt und 10 Minuten Aktivierungen angeboten.

Mit ca. drei Betreuungskräften werden sechs Bewohner im Café „Vergissmeinnicht“ betreut.



Oktober

2.10.15	Freitag	14.11 Uhr	OKTOBERFEST	Restaurant
7.10.15	Mittwoch	10 Uhr	SINGEN mit Herrn Bürgers und seiner Gitarre	Restaurant
7.10.15	Mittwoch	18.30 Uhr	DAMEN- & HERRENABEND in geselliger Runde	Café Confetti
13.10.15	Dienstag	11 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST mit Pastor Zorn	Foyer und Restaurant
16.10.15	Freitag	10 Uhr	SENIORENSHOP MIT MODENSCHAU	Restaurant
16.10.15	Freitag	16 Uhr	SINGEN mit Herrn Penning und seinem Akkordeon	Café Confetti
20.10.15	Dienstag	11 Uhr	EVANGELISCHER GOTTESDIENST mit Pfarrer Geier	Restaurant
23.10.15	Freitag	16 Uhr	BINGO-NACHMITTAG	Restaurant
28.10.15	Mittwoch	10 Uhr	SINGEN mit Herrn Bürgers	Restaurant
28.10.15	Mittwoch	19 Uhr	KINOABEND: vom Klassiker bis zum Actionfilm	Restaurant
30.10.15	Freitag	10 Uhr	MALEN AM MORGEN mit Künstlerin Anna Gebert	Treff 2

Wir gratulieren ...

Helmut Meyer	04.10.
Elfriede Cremers	08.10.
Bernd Seifert	09.10.
Brigitte Lehnen	14.10.
Manfred Radomski	14.10.
Helmut Kowalzick	17.10.
Margot Stamen	18.10.
Paul Friotzheim	28.10.
Dorothea Meels	31.10.

BELLINI Oktoberfest

Besuchen Sie unser Oktoberfest am 2. Oktober, um 14.11 Uhr.

Es erwartet Sie eine zünftige Mahlzeit, a Maß Bier und jede Menge Gaudi!





Frau Elfriede Cremers

Daran erinnere ich mich gern!

Was ich Ihnen nun erzählen möchte, ist ein Teil meiner früheren Lebensgeschichte. Ich gehöre der Kriegskinder-Generation an, und die Lebensumstände waren damals weiß Gott nicht einfach. Aber in meinem Fall waren sie auch geprägt von Courage, Abenteuerlust und Zuversicht.

In den Jahren meiner frühen Kindheit lebte ich mit meiner Mutter und meinen drei Brüdern in Westpreußen. Mein Vater fiel schon in den ersten Kriegsjahren. Zu meiner Mutter hatte ich ein vertrauensvolles und freundschaftliches Verhältnis, wie zu einer älteren Schwester. Im Januar 1945 mussten wir dann flüchten und kamen so nach Mecklenburg-Vorpommern, wo wir fortan lebten. 1949 entschloss ich mich dazu, in den Westen Deutschlands zu gehen. Diese wichtige Entscheidung überließ meine Mutter ganz mir selbst. Sie war der Meinung, ich solle tun, was ich für richtig halte, damit ich ein glückliches Leben führe. Ich wusste, dass eine Tante in Krefeld lebte, und Bekannte erklärten mir den Weg dort hin. Die Mauer gab es damals ja noch nicht, so marschierte ich als 16-jähriges Mädchen eines Tages alleine los in Richtung Westen.

Die jungen Menschen von heute können sich nicht vorstellen, mit welchen Lebensumständen und existenziellen Entscheidungen und Nöten unsere Generation damals konfrontiert war.

So gelangte ich auf meiner gefährlichen Wanderschaft erst nach Lübeck, und war somit immerhin bereits im Westen. Von dort ging es in das Aufanglager Pöppendorf. Dort machte ich mich sogleich nützlich, war fleißig und erhielt bald die Möglichkeit, nach Düsseldorf zu gehen, um dort in einer Schneiderei zu arbeiten. Dann, nach einigen Jahren, nahm ich eine Arbeitsstelle in der Weberei Hubert Gotzes in Krefeld an. Ich wurde also zu einer Krefelderin, heiratete hier und wurde Mutter von drei lieben Kindern. Jedes Jahr reiste ich mit meiner Familie nach Mecklenburg-Vorpommern, um meine Mutter zu besuchen. Und meine Wurzeln, ja die sind in Westpreußen, im heutigen Polen, wo ich geboren wurde und wo ich meine frühe Kindheit verbracht habe. Diese alte Heimat habe ich in den späteren Jahren sogar noch zweimal besuchen können. **Obwohl diese Erinnerungen mich sehr bewegen, denke ich doch sehr gern an damals zurück.**

Von Frau Elfriede Cremers und Stefan Hoffmann

November

1.11.15	Sonntag	10 Uhr	HUNDEBESUCH mit den Besuchs- und Therapiehunden Hanka und Wilma	Wohnküche Wohnbereich 2
4.11.15	Mittwoch	19 Uhr	DAMEN- & HERRENABEND in geselliger Runde	Restaurant
10.11.15	Dienstag	11 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST mit Pastor Zorn	Restaurant
19.11.15	Donnerstag	16 Uhr	SINGEN mit Herrn Penning und seinem Akkordeon	Besprechungsraum
25.11.15	Mittwoch	18.45 Uhr	KINOABEND: vom Klassiker bis zum Actionfilm	Restaurant
27.11.15	Freitag	16 Uhr	BINGO-NACHMITTAG	Restaurant
28.11.15	Samstag	14 Uhr	ADVENTS-BASAR	Restaurant
29.11.15	Sonntag	14 Uhr	1. ADVENT WEIHNACHTLICHER ADVENTSBASAR mit Handarbeitssachen der „Wolle & Co“-Gruppe	Foyer

Wir gratulieren ...

Heinrich Hendrix	4.11.
Viktor Herzog	5.11.
Agnes Blasczyk	5.11.
Gerda Stahl	16.11.
Wolfgang Schulze	17.11.
Irmgard Bartling	22.11.
Elisabeth Schreurs	23.11.
Rosemarie Rücker	29.11.

*Das ist nicht Sommer mehr, das ist September ... Herbst;
diese großen weichen Wolken am Himmel,
diese feinen weißen Spinnwebschleier in der Ferne
und hinter den Gärten mit Sonnenblumen
der ringelnde Rauch aufglimmender Krautfeuer
und diese süße weiche Müdigkeit und diese
frohe ruhige Stille überall und trotzdem wieder
diese frische, satte, erntefreudige, herbe Kraft ...
das ist nicht Sommer ... das ist Herbst.*

(Henri de Toulouse-Lautrec)

MONTAG	11 Uhr	ZEITUNGSRUNDE Vorlesen der Tageszeitung und Diskussion aktueller Geschehnisse	Wohnküche WB 2
	15.30 Uhr	WOLLE & CO. Handarbeitskreis mit Frau Pillat	Treff 2
DIENSTAG	11 Uhr	GOTTESDIENST 14-täglich, katholisch und evangelisch im Wechsel	Restaurant
	15.30 Uhr	SPIEL & SPASS Gesellschaftsspiele mit Frau Lorenzen	Treff 2
MITTWOCH	10.30 Uhr	SITZTANZ Bewegungsrunde im Sitzen nach Musik	Restaurant
DONNERSTAG	10.30 Uhr	SITZGYMNASTIK Bewegungsrunde im Sitzen	Restaurant
FREITAG	11 Uhr	ZEITUNGSRUNDE Vorlesen der Tageszeitung und Diskussion aktueller Geschehnisse	Wohnküche WB 2
SAMSTAG	11 Uhr	ZEITUNGSRUNDE Vorlesen der Tageszeitung und Diskussion aktueller Geschehnisse	Wohnküche WB 2
SONNTAG	13 Uhr	INDIVIDUELLE EINZELBETREUUNGEN bedürfnisorientiert	hausübergreifend
TÄGLICH	9 Uhr	INDIVIDUELLE EINZELBETREUUNGEN bedürfnisorientiert	hausübergreifend

Kürbissuppe

Rezept für zwei Personen

Den Kürbis waschen, zerteilen, Kerne entfernen und in ca. 2 cm große Würfel schneiden.

Die Zwiebel schälen, würfeln und andünsten. Dann salzen und die Kürbiswürfel dazugeben. Die Brühe angießen und geriebenen Ingwer, Curry, Kreuzkümmel, Zucker, Salz und nach Belieben Pfeffer, Chili und etwas Kerbel dazugeben. Das Ganze köcheln lassen.

Die Suppe wird recht sämig und ist nach ca. 20-25 Min. fertig, wenn die Schale weich ist. Vorsichtig pürieren und mit Sahne abschmecken.

Tipp: Servieren Sie dazu Kürbiskerne und Schinkenwürfelchen.

Zutaten:

- 1/2 Hokkaidokürbis
- 1/2 Zwiebel
- 375 ml Brühe
- 30 g frischer Ingwer
- 1/2 TL Currypulver
- 1/2 TL Kreuzkümmel
- 1/2 Becher Sahne
- 1/4 TL Salz
- 1/2 EL Zucker

Nach Belieben:

- Chili, Pfeffer und Kerbel



		3			5
	6	5	4	2	
	1			3	6
3	5			4	
	4	2	3	5	
5			2		



Maschen mit Liebe

Klassische Handarbeit wie Stricken, Nähen oder Häkeln hat es wieder in die Mode geschafft. Die Wertschätzung für Handgemachtes steigt.

Mützen stricken? Tücher häkeln? Täschchen nähen? – Viele Menschen jenseits der 60 wissen genau, was zu tun ist. Sie haben Zeit ihres Lebens Handarbeit gepflegt.

„Alte Liebe“ oder „Wollwerk“ heißen die Projekte, die die Erfahrungen und das handwerkliche Geschick der Senioren mit den Ansprüchen der heutigen Moden verbinden. Die einfache Idee: Handgemachtes in hoher Qualität mit modernem Design. Der Zusatznutzen ist bestechend, denn die Damen, deren Handwerkskunst wieder gefragt ist, erhalten Anerkennung und Wertschätzung. Sie treffen Gleichgesinnte und oftmals auch junge Leute, die diese Art von Kooperation ins Leben rufen. Wir stellen zwei von vielen sympathischen Projekten und Geschäftsideen vor.

Alte Liebe:

Im hessischen Kassel haben zwei Designstudentinnen das Mode- und Sozialprojekt „Alte Liebe“ ins Leben gerufen. Hier geht es ganz um hochwertige Mützen, die sich besonders unter Surfern großer Beliebtheit erfreuen. Häkeln wird zu einer sinnstiftenden Tätigkeit in der Gruppe. Mit den Erlösen werden gemeinsame Unternehmungen initiiert sowie Anschaffungen getätigt. Hier geht es – auch – um die Herstellung eines persönlichen Bezugs zwischen den Käufern in Kassel oder in der Ferne:



Foto: Alte Liebe

Jeder Mütze liegt eine Info mit dem Namen der Häkelkünstlerin bei. Mithilfe des beiliegenden Kärtchens kann der Käufer Kontakt aufnehmen und vielleicht sogar ein Foto schicken. Insgesamt 30 ältere Damen sind in Kasseler Seniorenheimen im Rahmen von „Alte Liebe“ aktiv.

Wollwerk:

Deine Mütze. Handgestrickt in Karlsruhe. – so lautet das Motto eines Sozialprojekts, das Studierende und Seniorinnen zusammenbringt. Bei Wollwerk ist es der Stricktreff am Donnerstag. Außer hochwertigen Wollmützen schaffen die Handarbeit-Expertinnen auch Schals, Stulpen und Stirnbänder. Der besondere Service für modebewusste Kunden: Man kann mithilfe eines Online-Konfigurators eine Anfrage für seine ganz persönliche Lieblingsmütze stellen. Steht dem Wunsch nichts im Weg, wird er beim Stricktreff umgesetzt.



BELLINI Senioren-Residenz Krefeld GmbH

Am Schirkeshof · 47804 Krefeld

Telefon 0 21 51/73 77-0

info@bellini-krefeld.de · www.bellini-krefeld.de



Lust auf Ehrenamt?



Mitmachen
EHRENSACHE!

Lust auf Ehrenamt?

Gerne lassen wir Ihnen
unverbindlich unser
Informationsmaterial
hierzu zukommen.
Melden Sie sich per
Telefon, Brief oder E-Mail.

Wir freuen uns auf Sie!

BELLINI

Am Schirkeshof
47804 Krefeld

Telefon
Telefon

info@bellini-krefeld.de
www.bellini-krefeld.de